

Weihnachten 2011

*Euch alle will ich lieb hier grüßen ,
ich seh' ihr liegt mir fast zu Füßen,
ihr wartet schon auf ein Gedicht –
im letzten Jahr da gab's das nicht.*

*Wir zogen um – ihr wißt es noch
und das bescherte dieses Loch.
Was war das für `ne Schlepperei,
die Knochen wurden fast zu Brei!*

*Das Zeitgefühl war weg, - verflogen,
ja Freunde das ist nicht gelogen,
zum Glück war's irgendwann vorbei
und wir waren wieder frei.*

*Es registrierte unser Sinn:
zur ‚Renaissance‘ schnell wieder hin.
Wir wollten nicht ruhen und dann rosten,
das würde später nur viel kosten –
denn wer spart schon in der Zeit
hat was für die Ewigkeit !*

*Recken und strecken und Ball
hin und her – das kann wirklich jeder,
fällt garnicht schwer –
Bänder dehnen, Reifen rollen,
wer will da meckern, wer will da grollen?*

*Säckchen werfen, „nen Witz mal machen
bringt uns alle schnell zum lachen
und wer lacht bleibt auch gesund –
deshalb tun wir's jede Stund' !*

*Und Herrmann - unser dritter Mann
zeigt sehr freudig was er kann.
Wir alle sehen ihm gefällt es sehr,
er macht fröhlich mit, schießt niemals quer,
er hat die Gymnastik jetzt neu entdeckt
und spürt das viel Gutes dahinter steckt.*

*Zum Ende der Stunde geht's auf die Matte,
da ist manche Übung garnicht aus Watte –
Bauchmuskelttraining ist angesagt –
den Einen und Andern das schon plagt.
Nur Marlene ist phänomenal,
sie lacht noch dabei – spürt keine Qual !*

*Ihr seht Gymnastik wirkt wahre Wunder
da bleibst du fit,geh'n Pfunde runter.
Bei Klaus liebe Freunde, ist's deutlich zu seh'n
der nimmt laufend ab, wird richtig schön.
Ein neuer Adonis wird so geschaffen,
da werden viele noch ganz blöde gaffen.*

*Im allgemeinen ist's so zu seh'n:
Gymnastik macht froh, ist himmlisch schön.
Ganz ohne Zwang, mit dem Herzen dabei,
das macht uns locker, macht richtig frei.*

*Der Mittelpunkt in uns `rer Rund'
das ist und bleibt zu jeder Stund' –
Sabine die stets alles gibt
und deshalb ist sie so beliebt.*

*In wenigen Tagen schon ist es soweit:
dann ist Weihnachten da, die selige Zeit.
Bis dahin könnt ihr noch rumlaufen,
könnt Päckchen und Geschenke kaufen
und ganz persönlich für zu Haus:
Klopapier mit „nem Rentier drauf !*

*Ja so verrückt ist unsere Zeit,
geht das nicht ein bischen weit?
Der Eine mag's, der And're nicht,
damit endet mein Gedicht.*

*Ich wünsch euch schöne Weihnachtstage,
„nen“ guten Rutsch ganz ohne Frage,
bleib euch auch treu im nächsten Jahr
das verspricht euch jetzt*

Lothar

Düsseldorf, im Dezember 2011

Lothar Waldhaus